

Kristina Pust

Bedeutung und Schicksal jüdischer Unternehmer im Berlin der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus

"Austritt aus dem Geschäft. Firma als deutsch erklärt."
(Georg Wertheim, Tagebucheintrag 1937)

Facharbeit (Schule)

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



**„Austritt aus dem Geschäft. Firma als deutsch erklärt.“
(Georg Wertheim, Tagebucheintrag 1937)**

**Bedeutung und Schicksal jüdischer Unternehmer im Berlin der
Weimarer Republik und des Nationalsozialismus**

Facharbeit 2010 ‚Gymnasiale Oberstufe‘

vorgelegt von

Kristina Pust

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung - Definition des Themas	1
2. Die Wirtschaftsmetropole Berlin	3
2.1. Ausgangspunkt: Groß-Berlin Gesetz 1920.....	3
2.2. Daten zur Wirtschaftsstruktur.....	3
2.3. Daten zur Sozialstruktur.....	4
3. Juden im Berlin der Weimarer Republik	5
3.1. Die Phase der Stabilität	5
3.2. Die Phase der Weltwirtschaftskrise und des Aufstiegs des Nationalsozialismus.....	6
4. „Arisierung“ von Juden im Nationalsozialismus	9
4.1. Erläuterung des Begriffs „Arisierung“	9
4.2. Phasen der „Arisierung“	10
5. Schicksale jüdischer Unternehmer	18
5.1. Die Familie Garbáty-Rosenthal	18
5.2. Die Familie Wertheim	21
6. Schlussbetrachtung - Kernaussagen	24
7. Anhang.....	XXV
8. Literaturverzeichnis	XXVII